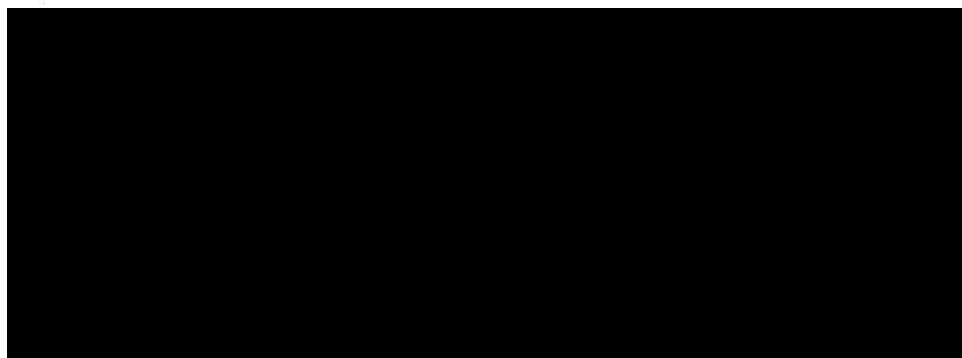


ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein



Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Sozialwissenschaften
Studienfach	Erziehungswissenschaft (Lebenslanges Lernen)
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Bachelor - 3. Jahr

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Vox
Ansprechpartner vor Ort	-
Straße/Postfach	Karl Johans gate 7, Postboks 236 Sentrum
Postleitzahl	0103
Ort	Oslo
Land	Norwegen
Telefon	-
Fax	-
Homepage	http://www.vox.no/
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	Aus- und Weiterbildung
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	01.04.2013
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	30.06.2013

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Vorbereitung:

In Norwegen existieren ganz andere als in Deutschland Richtlinien und Gesetze bezüglich der Praktika, deswegen ist es sehr schwierig, einen Praktikumsplatz zu finden. Ich habe mehrmals probiert, mich in unterschiedlichen Institutionen beworben und nur noch Absagen bekommen. Dann habe ich es durch mein Fachbereich versucht. So wurde der Kontakt zum Unternehmen in Norwegen hergestellt. Die Vorbereitungen auf das Praktikum habe ich 4 Monate vor dem Praktikumsbeginn getroffen. Ich habe angefangen, das Zimmer in Oslo zu suchen, habe einen Untermieter für mein Zimmer in Deutschland

gefunden, eine zusätzliche Versicherung abgeschlossen und alle Unterlagen für ERASMUS vorbereitet.

Unterkunft:

Gleich nach dem ich die Zusage bekommen habe, habe ich angefangen das Zimmer zu suchen. Das Zimmer habe ich auf der Seite hybel.no gefunden. Ich habe in einer WG zusammen mit den anderen 5 Personen gewohnt. Ich hatte Glück mit meinen Nachbarn. Wir haben uns gut verstanden und ab und zu was zusammen unternommen. Ich habe im Zentrum von Oslo gearbeitet und wohnte ebenfalls sehr zentral (15 Minuten mit der U-Bahn).

Praktikum:

Das Unternehmen Vox, Norwegian Agency for Lifelong Learning, ist eine öffentliche Institution, ist dem Bildungsministerium unterordnet und arbeitet im Bereich der Erwachsenenbildung. Da der Schwerpunkt meines Studiums "Lebenslanges Lernen und Medienbildung" ist, war das eine hervorragende Möglichkeit für mich, in dieser Institution zu arbeiten. Ich war hauptsächlich in den Bereichen ?Integration?, ?Basic Skills? und ?Career guidance and validation? eingesetzt. Mein Aufgabenfeld war sehr breit. Ich habe mit der Lehrmittelbasis und der Seite samfunnskunnskap.no gearbeitet sowie an unterschiedlichen Besprechungen beteiligt. Außerdem war ich bei der didaktischen Kursplanung beteiligt, was eines meiner größten Aufgabenfelder war. Weil ich Sprachen studiere/studiert habe, habe ich unter anderem 2 Sprachkurse für die Mitarbeiter der Institution geleitet. Seit meinem ersten Arbeitstag hatte ich eine sehr gute Betreuung. Meine Betreuerin erklärte mir alles und kümmerte sich darum, dass ich mich an meinem Arbeitsplatz wohl fühle. Ich habe mich immer getraut, Fragen zu stellen, was besonders am Anfang ganz wichtig ist. Die Angestellten im Unternehmen sind sehr nett, hilfsbereit und aufgeschlossen! Es war sehr einfach, mit den Menschen in Kontakt zu treten. Da in Norwegen Gleichstellung eine besondere Rolle spielt und auch durch die Politik unterstützt wird, ist es in vielen Unternehmen so, dass man mit dem Chef oder Chefin direkt sprechen kann. Selbst als Praktikant wird man sehr respektiert. Die Arbeitssprache war Norwegisch.

Alltag und Freizeit:

Als Praktikantin musste ich 7,5 Stunden pro Tag arbeiten. Die übrige Zeit habe ich in Oslo verbracht, habe die Umgebung und Museen besichtigt. Da Norwegen sehr teuer ist, hatte ich nicht so viele Möglichkeiten weitere Reisen zu machen. Aber mit der Monatsfahrkarte kann man in der ganzen Umgebung in Oslo reisen und die zeilreichen Insel besichtigen. Die Fahrkarte ist auch für die Boote gültig. Ansonsten habe ich mich oft mit Kolleginnen getroffen oder mit meinen Mitbewohnern etwas zusammen unternommen.

Fazit:

Obwohl es sehr schwierig war, den Praktikumsplatz zu finden und den Aufenthalt vorzubereiten, war dieses Praktikum jedoch eine sehr gute Erfahrung für mich! Ich habe viel gelernt, konnte die Kenntnisse aus dem Studium direkt anwenden und habe viele Ideen für das Schreiben meiner Bachelorarbeit bekommen.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

Praktikumssuche

Die beste Möglichkeit ist es, im Fachbereich der eigenen Universität nachzufragen. Einfach in die Sprechstunde der Dozenten gehen und fragen, ob es Kontakte zu dem Land bestehen.

Wohnungssuche

Mein Zimmer habe ich auf der Seite www.hybel.no gefunden. Es war nicht ganz einfach, weil es zum einen nicht möglich war, direkt zur Besichtigung zu kommen, und zum anderen wollte ich das Zimmer nur sehr kurz für 3 Monate mieten. Ich habe eine einzige positive Antwort bekommen und hatte damit mein Glück. Deswegen ist es sehr wichtig, so schnell wie möglich mit der Wohnungssuche anzufangen. Wenn es nicht klappt, dann kann man auch bei der Gasteinrichtung nachfragen.

Versicherung

Ich habe die Kombinierte Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung über den Gruppenvertrag des DAAD abgeschlossen.

Sonstiges

-

Formalitäten vor Ort

Telefon-/Internetanschluss

In meinem Zimmer hatte ich WLAN und ich musste nichts dafür bezahlen. Für mein Handy habe ich einen günstigen Tarif My call World gefunden. So konnte ich öfter meine Familie öfter anrufen. Einen Vertrag für 3 Monate abzuschließen, lohnt sich kaum. Außerdem muss man meines Wissens eine spezielle ID-Nummer in Norwegen haben, um das machen zu können. Diese ID-Nummer bekommt man erst, wenn man arbeitet.

Bank/Kontoeröffnung

Wenn man nach Norwegen reist, besteht die Schwierigkeit unter anderem darin, dass es dort eine andere Währung gilt. Ich habe kein Konto eröffnet, weil ich nicht sicher war, ob es sich für 3 Monate lohnt. Dafür habe ich eine Postbanksparkarte in Deutschland beantragt. Auf diese Karte habe ich mein ganzes Geld überwiesen. Von der Postbankkarte kann man das Geld in der Währung des jeweiligen Landes 10 Mal pro Jahr abheben, wenn man im Ausland ist, ohne Zinsen dafür bezahlen zu müssen.

Sonstiges

-

Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten

-

Sonstiges

-

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?

Informationsveranstaltung an der Hochschule

Andere

-

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?

nein

genau richtig

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:

Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt
Andere	-
Information und Unterstützung	
Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	-
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	-
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-
Homepage der Mittlerorganisation	-
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	5
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung	5

von der Gasteinrichtung?	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	5
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5
Kennenlernen des Arbeitsalltags	4
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	5
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
Unterbringung	
Art der Unterbringung im Gastland	Wohngemeinschaft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	5
Anerkennung	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Unternehmensbestätigung
Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Norwegisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Ja

Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	andere
Andere	Ich habe den Sprachkurs an meiner Universität freiwillig/als Hobby besucht.
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	Nein
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	es gab keine Sprachbarrieren
Wenn ja,	-
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	1000
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	3
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	eigene Ersparnisse
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im	ca. 500

Heimatland ausgeben?

Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums

Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes. 5

Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums. 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf? Nein

Wenn ja, bitte angeben -

Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig? Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, Sprachkenntnisse erweitern, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, Unabhängigkeit/Selbständigkeit

Andere -

Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt? Ja

Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten? Ja

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird? 4

Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird? 4

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes. 5

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Nein

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

